

INHALTSVERZEICHNIS

Der Zugang zum Thema	11
KAPITEL I: VOM RECHTEN BETEN.....	15–42
<i>Die Erhebung des Herzens zu Gott</i>	15
<i>Die Gemeinschaft mit Gott im Gebet</i>	16
Die Kennzeichen rechten Betens	17–40
<i>Der Glaube (Fides)</i>	17
<i>Das Vertrauen (Fiducia)</i>	18
<i>Lob und Dank</i>	19
<i>Der Hilferuf</i>	21
<i>Ergebenheit</i>	22
<i>Im Namen Christi</i>	22
<i>Vom Geist gelehrt und schriftgemäss</i>	24
<i>Die Andacht (Devotio)</i>	29
<i>Beharrlichkeit (Perseverantia)</i>	33
<i>Die Lebensführung (Innocentiae studium)</i>	36
<i>Freies Gebet</i>	37
<i>Die betende Kirche</i>	38
Zusammenfassung und erste Ergebnisse	41
<i>Anmerkungen zu Kapitel I</i>	43–61
KAPITEL II: DIE THEOLOGISCHE GRUNDLEGUNG DES RECHTEN BETENS	63–102
Entstehung und Entfaltung von Zwinglis Gotteslehre (ein Überblick).....	63
Hauptelemente von Zwinglis Gotteslehre.....	64
<i>Gott allein anbeten</i>	65
<i>Gotteserkenntnis und Gebet</i>	65
<i>Das Wesen Gottes</i>	67
Gott als das Sein (Esse)	67
Gott als das höchste Gut (Summum Bonum)	67
<i>Das Wirken Gottes: Schöpfer und Erhalter</i>	68

<i>Das Walten Gottes: Weisheit und Vorsehung</i>	69
<i>Die Zuwendung Gottes: Der Vater</i>	69
Der Zugang zu Gott: Christus	73
<i>Solus Christus</i>	73
<i>Die Gottheit Christi</i>	74
<i>Wahrer Gott und wahrer Mensch</i>	75
Der Mittler (Mediator)	75
Der Fürsprecher (Advocatus)	76
<i>Die Menschheit Christi</i>	76
Pfand der Gnade (Pignus Gratiae)	77
Lehrer und Vorbild (Exemplum, Exemplar)	77
Christus unser Bruder	78
<i>Die Menschwerdung Christi</i>	78
Der Glaube an Gott: Heiliger Geist (Illuminatio)	81
<i>Der Glaube als Gabe des Geistes</i>	81
<i>Der Geist als Lehrer des Wortes</i>	82
<i>Der Geist als Lehrer der Herzen</i>	82
<i>Der Geist als Lehrer der Wahrheit</i>	83
<i>Spiritus Reformator</i>	85
Zusammenfassung und Ergebnis	86
<i>Anmerkungen zu Kapitel II</i>	87–102
KAPITEL III: DER KAMPF GEGEN FALSCHES UND DAS EINTRETEN FÜR RECHTES BETEN IN DEN AUSEINANDERSETZUNGEN DER REFORMATION	105–191
Abgötterei	106
Der Heiligenkult	108
<i>Zwingli in der Frage der Heiligenverebrung vor 1519</i>	109
<i>Die ersten Jahre in Zürich (1519–1522)</i>	110
<i>Die abschliessende Erörterung der Heiligenfrage in den Usslegen von 1523</i>	113
<i>Die Auseinandersetzungen nach 1523</i>	120
Maria	122
<i>Christologie – Mariologie</i>	123
<i>Die Sonderstellung Marias</i>	124
<i>Das Ave Maria</i>	125

Rosenkranz und Chorgesang, Brevier und Redemtionen ..128

<i>Multiloquentia</i>	129
<i>Hypocrisis</i>	131
<i>Käufliches Gebet</i>	131
<i>Bussleistung</i>	133

Die Bilderverehrung136

<i>Werden die Bilder überhaupt verehrt?</i>	136
<i>Wer wird in den Bildern verehrt?</i>	137
<i>Das Bilderverbot</i>	138
<i>Das Cruzifix</i>	140
<i>Bild oder Sprache</i>	141
<i>Bildmeditation</i>	142
<i>Um der Schwachen willen</i>	143
<i>Soziale Kosten</i>	143
<i>Kein Zurück in der Bilderfrage</i>	144

Die Beichte146

<i>Von der Sündenvergebung</i>	146
<i>Negative Erfahrungen</i>	147
<i>Die evangelische Beichte als persönliches Gebet</i>	148
<i>Die evangelische Beichte als seelsorgerliches Gespräch</i>	149
<i>Die evangelische Beichte ist freiwillig</i>	152

Das Gebet für die Verstorbenen.....153

<i>Anmerkungen zu Kapitel III</i>	156–191
---	---------

KAPITEL IV: ZWINGLIS GEBETSPRAXIS.....193–305

Das Gebet als Begleiter auf dem Wege zur Reformation194

<i>Was betete der junge Zwingli?</i>	194
<i>Die innere Distanzierung von der traditionellen Frömmigkeit</i>	196
<i>Die Erkrankung an der Pest und das Pestlied</i>	197

Das Gebet auf dem Weg zum Durchbruch
der Reformation206

<i>Erkenntnis und Entschiedenheit</i>	206
<i>Das Archetelesgebet</i>	208
<i>Persönliches</i>	211

Der betende Reformator	213
Das Gebet im persönlichen Leben.....	214
<i>In Anfechtung und Versuchung</i>	214
Die Versuchung als Kampf und Anfechtung	214
Die Versuchung als Erprobung des Glaubens.....	215
<i>Das Gebet im Bewusstsein von Sünde und Schuld</i>	216
<i>Das Gebet als Ausdruck der Bereitschaft</i>	
<i>zur Indienstnahme, zum Opfer und zur Ergebenheit</i>	219
Schöpfer und Geschöpf	220
Das Amt der Verkündigung	220
Ministerium und Gebet.....	221
Opferbereitschaft.....	221
Widerstand und Gebet.....	222
Frohe Ergebenheit.....	222
Das Gebet während der theologischen Arbeit.....	224
<i>Gebet über der Schrift</i>	225
<i>Die Prophezei</i>	226
<i>Das Prophezeigebet</i>	228
<i>Beim Bücherschreiben</i>	231
<i>Korrespondenz</i>	234
Das Gebet im Blick auf das reformatorische Werk.....	236
<i>Predigt und Gebet</i>	236
<i>Das Gebet in Gemeinde und Gottesdienst</i>	240
Das Kollektengebet.....	242
Die Verstorbenenabkündigung.....	243
Die offene Schuld	244
Das Gebet nach der Predigt.....	245
Das Taufgebet	247
Die Trauung	249
Das Abendmahl.....	250
<i>Das Gebet für die Behörden</i>	255
<i>Betende Bevölkerung</i>	258
<i>Das Kirchenlied</i>	259
<i>Anmerkungen zu Kapitel IV</i>	263–305
KAPITEL V: DAS UNSER VATER GEBET.....	307–339
Der Wortlaut	308

Der Aufbau	311
Theologische Vorbemerkungen	312
Unser Vater im Himmel	
Die Anrede als Ausdruck von Glaube und Vertrauen.....	313
Geheiligt werde dein Name	
Die Anfrage an unsere Lebensführung	314
Dein Reich komme	
Die Frucht des Evangeliums in Kirche und Gesellschaft	316
Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden	
Vertrauen und Gehorsam.....	318
Unser tägliches Brot gib uns heute	
Für Leib und Seele	319
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern	
Die Bitte um Gnade	320
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen	
Bewahrung und Bewährung.....	323
Schlusswort	325
<i>Anmerkungen zu Kapitel V</i>	326–339
ANHANG	
Annotierte Bibliographie.....	341
Literaturverzeichnis	344
Begriffe	356
Namen	374
Bibelstellen	377